

**Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen****BWV 48****1.**

»Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen vom Leibe  
dieses Todes?«

**2. Recitativo**

O Schmerz, o Elend, so mich trifft,  
indem der Sünden Gift  
bei mir in Brust und Adern wütet:  
Die Welt wird mir ein Siech- und Sterbehaus,  
der Leib muß seine Plagen  
bis zu dem Grabe mit sich tragen.  
Allein die Seele fühlet  
den stärksten Gift,  
damit sie angestecket;  
drum, wenn der Schmerz den Leib des Todes trifft,  
wenn ihr der Kreuzkelch bitter schmecket,  
so treibt er ihr ein brünstig Seufzen aus.

**3. Choral**

**Solls ja so sein,  
daß Straf und Pein  
auf Sünde folgen müssen,  
so fahr hie fort  
und schone dort  
und laß mich hie wohl büßen.**

**4. Aria**

Ach lege das Sodom der sündlichen Glieder,  
wofern es dein Wille, zerstöret darnieder!  
Nur schone der Seelen und mache sie rein,  
um vor dich ein heiliges Zion zu sein.

**5. Recitativo**

Hier aber tut des Heilands Hand  
auch unter denen Toten Wunder.  
Scheint deine Seele gleich erstorben,  
der Leib geschwächt und ganz verdorben,  
doch wird uns Jesu Kraft bekannt.  
Er weiß im geistlich Schwachen  
den Leib gesund, die Seele stark zu machen.

**6. Aria**

Vergibt mir Jesus meine Sünden,  
so wird mir Leib und Seel gesund.  
Er kann die Toten lebend machen  
und zeigt sich kräftig in den Schwachen;  
er hält den längst geschloßnen Bund,  
daß wir im Glauben Hilfe finden.

**7. Choral**

**Herr Jesu Christ, einiger Trost,  
zu dir will ich mich wenden;  
mein Herzleid ist dir wohl bewußt,  
du kannst und wirst es enden.  
In deinen Willen seis gestellt,  
machs, lieber Gott, wie dirs gefällt:  
Dein bin und will ich bleiben.**